

46. Stier/Skorpion – Venus/Pluto – Die Marionette

Das Verwirrende an dieser Karte, die dich zeigt, als ob du (egal ob Mann oder Frau) an Fäden tanzt, ist nicht, dass jemand dich steuert, sondern dass an den oberen Enden der Fäden auch du sitzt! Du bist nämlich derart besessen von einer materiellen Idee – von Schönheit, Reichtum, Ruhm, kurz von jeder Art von Erfolg, der deine Chromleisten herrlich aufblitzen lässt –, dass du alles tatest, um dich in die Idee hinein zu verwandeln. Leider verlierst du dabei deinen eigenen Weg! Du tanzt nach einer fremden Melodie.

Die Karte sagt: Finde deine eigene Musik! Und deinen eigenen Tanz!

Thema als Kurzfassung

Das Barbie-Puppen-Syndrom, Die ferngesteuerte Sinnlichkeit, Die perfekte Erscheinung, Besessen von der materiellen Form, Die Ess-Störung

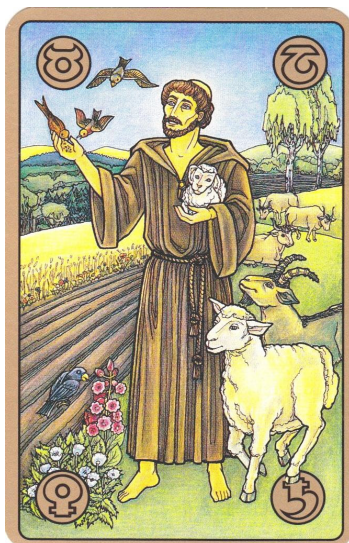
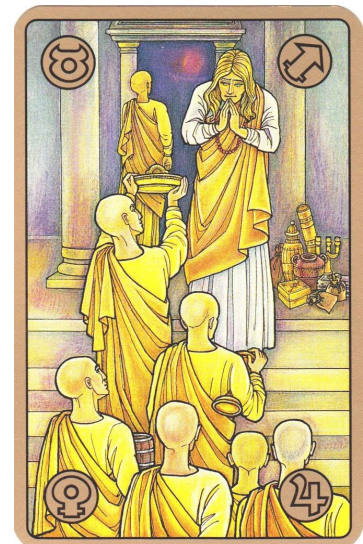
47. Stier/Schütze – Venus/Jupiter – Materie und Geist

Hier geht es um das „Geistige“ als Ware. Du kaufst gerade (von einem Guru, einer Sekte, einer Gottesgemeinschaft, kurzum von einem dieser Gemüseschnitzelmaschinenverkäufer) etwas, was du – unbedingt – für dein Seelenheil zu benötigen glaubst (und dich fragst, wieso du so lange ohne das Erwünschte auskommen konntest).

Die Karte will sagen: Geistiges kann man in der Tat erwerben – aber niemals kaufen! Finde den Unterschied heraus.

Thema als Kurzfassung

Die Verwertbarkeit des Geistigen, Das Geschäft mit der „Esoterik“ (Das Geistige als Ware), Sich das Glück erkaufen, Die Sekte



48. Stier/Steinbock – Venus/Saturn Die Verantwortung für die Schöpfung

Tatsache ist: Die Welt benötigt dich nicht! Sie kommt ohne dich aus! Aber du nicht ohne sie! Manchmal behandeln wir die Welt freilich, als könnte man damit tun, was man will. Dabei verarmt jedoch deine Seele, denn sie ist ebenfalls ein Teil der Welt.

Die Karte sagt: Stell dir einen Moment vor, die Welt wäre nicht dazu da, dir zu dienen, sondern du wärest ihr Diener. Was könntest du – in deinem Teil der Welt – nur für eine Minute für sie tun?

Thema als Kurzfassung

Die Verantwortung für die Welt, Die Kreatur und die Natur, Das Hegen und Pflegen, Das Nutzungsrecht, Die Sorge um die Abhängigen und Schwachen